Anfragen der Gemeindevertreter November 2020

Anfragen der Gemeindevertreter

Frau Hollstein

(in der Gemeindevertreterversammlung am 11.11.2020)

Inhalt der Anfrage	Antwort vom 12.11.2020
<p>Der Kurzzeitparkplatz an der EÜ Blankenfelde ist gesperrt, obwohl es kurzfristig keine Bauarbeiten geben wird.</p> <p>1. Wann sollten die Bauarbeiten an der EÜ Blankenfelde beginnen?</p> <p>2. Seit wann ist der Kurzzeitparkplatz am Bahnhof Blankenfelde wegen der geplanten Bauarbeiten gesperrt?</p> <p>3. Seit wann ist bekannt, dass die Deutsche Bahn AG die Bauarbeiten an der EÜ Blankenfelde verschiebt?</p> <p>4. Wie lange wird der Parkplatz gesperrt bleiben?</p> <p>5. Wann werden die Bauarbeiten beginnen?</p> <p>Sofern die Antwort zu 4. lautet "bis zur Fertigstellung der Baumaßnahme" - oder ähnlich:</p> <p>6. Wie wird die Dauernutzung ohne Bautätigkeit begründet?</p> <p>7. Sind der Deutschen Bahn AG andere Lagerplätze für Baumaterial angeboten worden?</p> <p>8. Erhält die Gemeinde für die Nutzung des Parkplatzes als Lagerplatz eine Entschädigung? Wenn nein: warum nicht? Wenn ja: in welcher Höhe?</p>	<p>Zu 1. In der KW 44 haben die Arbeiten zur Leitungsumverlegung der vorh. Wasserleitung begonnen. Ein Abschluss dieser Arbeiten ist für die KW 52 geplant. Innerhalb dieses Zeitraumes bleibt der Parkplatz gesperrt.</p> <p>Zu 2. Der Kurzzeitparkplatz wurde mit Beginn der Arbeiten in der KW 44 mit verkehrsrechtlicher Genehmigung gesperrt.</p> <p>Zu 3. Über eine Verschiebung der Arbeiten für die neue BÜ ist nichts bekannt.</p> <p>Zu 4. Geplant ist die Wiederinbetriebnahme des Kurzzeitparkplatzes in der KW 52. Eine Ersatzparkfläche ist nicht geplant.</p> <p>Zu 5. Die Arbeiten zur eigentlichen BÜ beginnen 01/2023 bis 05/2025. Ab 01/2023 wird der Parkplatz, bedingt durch die Geometrie des neuen Bauwerkes und der neuen Verkehrsflächen, aufgelöst.</p>

9. Welche Ausweichparkplätze stehen zur Verfügung, bis der Kurzzeitparkplatz wieder für die Allgemeinheit nutzbar ist?	
--	--

Anfragen der Gemeindevertreter**Frau Harding**

(per E-Mail am 12.11.2020)

Inhalt der Anfrage	Antwort vom 17.11.2020
<p>Wurde für die neu zu bauende Kindertagesstätte in der der Richard-Wagner-Chaussee bereits ein Baugenehmigungsverfahren/Bauantrag gestellt? Wenn nicht, wann ist das geplant?</p> <p>Wann wäre aus Ihrer Sicht und mit Ihren jetzigen Erfahrungen mit der Fertigstellung dieser Kita zu rechnen?</p> <p>Ist es Sicht der Verwaltung kurzfristig möglich, dass sich die GV mit einem entsprechenden Beschluss doch noch für einen Kitaneubau mit einer Klimahülle entscheidet?</p> <p>Bei einer Kita mit Klimahülle, wann wäre nach Ihren Erfahrungen mit einer Fertigstellung zu rechnen?</p>	<p>Nein.</p> <p>Wenn die Planung vorliegt.</p> <p>Möglich ist alles.</p> <p>Wir haben noch keine Kita mit Klimahülle gebaut. Es liegen keine Erfahrungen vor.</p>

Anfragen der Gemeindevertreter**Frau Hollstein**

(per E-Mail am 16.11.2020)

Inhalt der Anfrage	Antwort vom 24.11.2020
<p>Nachfragen zur EÜ Blankenfelde:</p> <p>Die Antworten zur u. a. Anfrage passen nicht zu beigefügtem Artikel. Sie beantworten Frage 3 mit Nichtkenntnis. Gleichzeitig stand am 6.11.2020 beigefügter Artikel in der MAZ.</p> <p>Was denn nun ...</p> <p>Die Arbeiten werden verschoben - heißt doch im Umkehrschluss, dass der Parkplatz wieder freizugeben ist.</p> <p>Meine Frage 5 bezog sich auf die Umverlegungsarbeiten. Darum bitte ich um nochmalige Beantwortung mit gleichzeitiger Beantwortung der Frage 8.</p>	<p>zu 3.</p> <p>Aktuell hat die Straßenverkehrsbehörde den Antrag auf Sperrung der Karl-Marx-Straße nicht genehmigt. Grund: Einwände der VTF.</p> <p>Weiterhin laufen Verhandlungen zwischen der ausführenden Firma und dessen Auftraggeber, dem WAZ und der Straßenverkehrsbehörde, hier doch noch eine Lösung zu finden, um eine Sperrung noch in diesem zu ermöglichen.</p> <p>Sollte kurzfristig hier keine Lösung erzielt werden, steht die Ausführung für den Trinkwasserumschluss in den Osterferien 2021 zur Diskussion. Derzeit laufen die Arbeiten noch im Zeitplan, Bauanfang KW 44, Bauende KW 52. Eine Verschiebung der WAZ-Maßnahme hat jedoch keinen Einfluss auf die geplanten Ausführungstermine für den Bau der Unterführung durch die DB Netz AG.</p> <p>Erfolgt eine Unterbrechung der Wasserleitungsarbeiten bis zu den Osterferien, könnte der Kurzzeitparkplatz vorübergehend in Betrieb gehen.</p> <p>Entschädigungszahlungen werden erst nach Ende der Baumaßnahme der DB Netz AG verhandelt.</p> <p>Im Planfeststellungsbeschluss v. 30.08.2019 wurden hierzu Festlegungen (ohne Wertangaben) getroffen. Teilflächen des Kurzzeitparkplatzes sind im Planfeststellungsbeschluss als „vorübergehende Flächenbeanspruchung Dritter“ definiert.</p> <p>Hier hat die DB Netz AG grundsätzlich bis zum Bauende Anspruch auf eine Nutzung.</p>

Anfragen der Gemeindevertreter**Frau Hollstein**

(per E-Mail am 16.11.2020)

Inhalt der Anfrage	Antwort vom 24.11.2020
<p>Nachfrage zur Laubentsorgung:</p> <p>Sie verweisen bei der Laubentsorgung auf die Straßenreinigungssatzung. Hieraus ergäbe sich die Laubentsorgungspflicht für Anlieger. Das mag für Geh-/Radwege gelten. Letztlich wird suggeriert und auch immer öffentlich kommuniziert, dass auch die Laubentsorgung auf den Grünstreifen zu den Anliegerpflichten gehört.</p> <p>Ist die Verwaltung der Meinung, dass die Laubentsorgung - und letztlich auch die Pflege - auf den Grünstreifen neben Rad- und Gehwegen zu den Anliegerpflichten gehört? Wie wird das begründet?</p>	<p>Die Satzung über die Straßenreinigung in der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow (Straßenreinigungssatzung – StrRS), beschlossen durch die Gemeindevertretung am 19.12.2019, regelt unter anderem die Anliegerpflichten, welche im Paragraphen 3 „Art und Umfang der Reinigungspflichten“ näher erläutert werden.</p> <p><u>Auszug aus der Satzung</u></p> <p>§ 3 Abs. 1 Satz 1</p> <p><i>„Die Reinigungspflicht umfasst die Reinigung der vor dem Grundstück verlaufenden Fahrbahn bis zur Fahrbahnmitte, bei getrennten Fahrbahnen bis zum Trennstreifen, den Geh- und Radweg, den zu dem Grundstück abzweigenden Gehweg, die Zufahrt, die Parkbuchten und die Grünstreifen.“</i></p> <p>Diese Regelung findet ihre Grundlage im Brandenburgischen Straßengesetz (BbgStrG). Gem. § 49a Abs. I BbgStrG obliegt die Reinigung der Straßen grundsätzlich den Gemeinden. Gem. Abs. IV können die Gemeinden die Reinigungspflicht auf die Eigentümer/Innen der durch die Straßen erschlossenen Grundstücke übertragen.</p> <p>Zu den Straßen gehören gem. § 2 Abs. II BbgStrG neben der Fahrbahn, den Geh- und/oder Radwegen unter anderem auch die Trenn-, Seiten-, Rand- und Sicherheitsstreifen, etc. Somit gehören auch die Grünstreifen, soweit es sich um unselbstständiges Begleitgrün handelt, zur zu reinigenden Straße.</p> <p>Nach allgemeiner Rechtsprechung ist der Begriff „Reinigung“ darüber hinaus umfassend, als die Beseitigung von sämtlichen Gegenständen die nicht zur Straße gehören und sie verschmutzen, zu verstehen. Hierzu zählt die Beseitigung von Fremdkörpern, wie Weggeworfenes und Laub. (z.B. Pressemitteilung Nr. 48/2014 des VG Berlin vom 01.12.2014; Oberverwaltungsgericht Sachsen-Anhalt Beschl. v. 21.06.2016, Az.: 2 L 77/14) Dies allerdings nur soweit, als dass unter dem Gesichtspunkt der Verhältnismäßigkeit, diese Verpflichtungen die Anlieger nicht unzumutbar belasten. Diesem Umstand wird wiederum dadurch Rechnung getragen, dass die Gemeinde die Reinigungspflicht auf den</p>

	verkehrswichtigen Fahrbahnen selbst übernimmt und z.B. für die Laubentsorgung Laubcontainer zur Verfügung stellt.
--	---

Anfragen der Gemeindevertreter**Frau Hollstein**

(per E-Mail am 16.11.2020)

Inhalt der Anfrage	Antwort vom 24.11.2020
<p>Nachfragen zur EÜ Blankenfelde:</p> <p>Die Antworten zur u. a. Anfrage passen nicht zu beigefügtem Artikel. Sie beantworten Frage 3 mit Nichtkenntnis. Gleichzeitig stand am 6.11.2020 beigefügter Artikel in der MAZ.</p> <p>Was denn nun ...</p> <p>Die Arbeiten werden verschoben - heißt doch im Umkehrschluss, dass der Parkplatz wieder freizugeben ist.</p> <p>Meine Frage 5 bezog sich auf die Umverlegungsarbeiten. Darum bitte ich um nochmalige Beantwortung mit gleichzeitiger Beantwortung der Frage 8.</p>	<p>zu 3.</p> <p>Aktuell hat die Straßenverkehrsbehörde den Antrag auf Sperrung der Karl-Marx-Straße nicht genehmigt. Grund: Einwände der VTF.</p> <p>Weiterhin laufen Verhandlungen zwischen der ausführenden Firma und dessen Auftraggeber, dem WAZ und der Straßenverkehrsbehörde, hier doch noch eine Lösung zu finden, um eine Sperrung noch in diesem zu ermöglichen.</p> <p>Sollte kurzfristig hier keine Lösung erzielt werden, steht die Ausführung für den Trinkwasserumschluss in den Osterferien 2021 zur Diskussion. Derzeit laufen die Arbeiten noch im Zeitplan, Bauanfang KW 44, Bauende KW 52. Eine Verschiebung der WAZ-Maßnahme hat jedoch keinen Einfluss auf die geplanten Ausführungstermine für den Bau der Unterführung durch die DB Netz AG.</p> <p>Erfolgt eine Unterbrechung der Wasserleitungsarbeiten bis zu den Osterferien, könnte der Kurzzeitparkplatz vorübergehend in Betrieb gehen.</p> <p>Entschädigungszahlungen werden erst nach Ende der Baumaßnahme der DB Netz AG verhandelt.</p> <p>Im Planfeststellungsbeschluss v. 30.08.2019 wurden hierzu Festlegungen (ohne Wertangaben) getroffen. Teilflächen des Kurzzeitparkplatzes sind im Planfeststellungsbeschluss als „vorübergehende Flächenbeanspruchung Dritter“ definiert.</p> <p>Hier hat die DB Netz AG grundsätzlich bis zum Bauende Anspruch auf eine Nutzung.</p>

Anfragen der Gemeindevertreter**Herr Trebus**

(per E-Mail am 20.11.2020)

Inhalt der Anfrage	Antwort vom 24.11.2020
<p>Nachfrage zu Sportstätten:</p> <p>Ich muss aber leider auf eine vollständige und korrekte Beantwortung meiner Frage drängen. Ich habe nach allen Sportstätten in der Gemeinde gefragt.</p> <p>Hierzu gern nochmal einen Hinweis aus Wikipedia: Heute gibt es eine Vielzahl verschiedener Sportstätten, die Bandbreite reicht von einfachen Turnhallen, über Schwimmbäder (Frei- und Hallenbäder), Eisstadien und Sportplätze bis hin zu riesigen Fußballstadien und Veranstaltungshallen.</p> <p>Ich würde es begrüßen wenn die Information auch in Einklang mit den Ausführungen in der Gemeindevertreter Sitzung stehen würden.</p> <p>Welche Sportstätten hat unsere Gemeinde in den letzten 15 Jahren gebaut oder saniert? Welche Förderprogramme wurden bei diesen einzelnen Sportstätten Projekten in Anspruch genommen (Landkreis, Land, Bund, Europäische Union). Über eine tabellarische Auflistung würden wir uns freuen.</p>	<p>Die Beantwortung Ihrer Anfrage erfolgt über eine Aufstellung in Form einer Tabelle, die Sie der Anlage (Übersicht der Sportanlagen in der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow) entnehmen können.</p>

Anfragen der Gemeindevertreter**Frau Hollstein**

(in der Gemeindevertretersitzung am 26.11.2020)

Inhalt der Anfrage	Antwort vom 02.12.2020
<p><u>Frau Hollstein</u> sagt, dass im Zuge der Sanierung der Ibsenstraße die Bushaltestelle Ibsenstraße (Ecke Krügers Land) in Richtung Krügers Land umverlegt wurde. Auf dem privaten Grundstück an der umverlegten Bushaltestelle sind aktuell neue Bauarbeiten. Sie fragt, ob die Bushaltestelle erneut umverlegt wird und wenn ja, wer zahlt die Kosten.</p>	<p>Die Haltestelle „Birkenstraße“ Richtung Lückefeld wurde im Rahmen des Ausbaus der Ibsenstraße vor dem seinerzeit unbebauten (z.T. verwilderten) Grundstück Ibsenstraße 59/61 (Flurstücke 123 und 124 der Flur 12) errichtet. Der Straßenausbau wurde 2007 abgeschlossen.</p> <p>Inzwischen wurde das Flurstück 124 (Hausnummer 59) verkauft und es wurde unter anderem, ein Antrag auf Genehmigung der Errichtung einer Grundstückszufahrt, an die Gemeinde gestellt. Im Zusammenhang mit der Prüfung der Genehmigungsfähigkeit dieses Antrags musste eine Lösung gefunden werden, wie mit dem Haltestellenstandort umzugehen ist, da sich die Aufstellfläche direkt vor dem betreffenden Grundstück befindet.</p> <p>Im Ergebnis kann die Haltestelle um die Breite der Zufahrt in Richtung Birkenstraße zum Straßenbaum 10365 hin versetzt werden. Der Standort der Haltestelle bleibt somit erhalten. Mit dem Straßenverkehrsamt und VTF ist dieses bereits abgestimmt und auch für den Straßenbaum sind keine Beeinträchtigungen zu befürchten.</p> <p>Entsprechend der Genehmigung zur Herstellung einer Grundstückszufahrt sind alle Kosten, die im Zusammenhang mit dem Bau der Zufahrt entstehen, von den Antragstellern*innen zu übernehmen.</p> <p>Im Übrigen ist damit zu rechnen, dass das Flurstück 123 (Hausnummer 61) ebenfalls zum Verkauf angeboten, und bebaut werden soll. In diesem Fall stünde der Errichtung einer weiteren privaten Grundstückszufahrt - auch die dann versetzte Haltestelle - nicht entgegen.</p>

Anfragen der Gemeindevertreter**Herr von Drateln**

(per E-Mail am 29.11.2020)

Inhalt der Anfrage	Antwort vom 01.12.2020
<p>Wurden durch die Gemeinde Blankenfelde-Mahlow, Gelder die bereitgestellt wurden durch Land und Bund, für die Digitalisierung der Schulen abgerufen?</p> <ul style="list-style-type: none">- wenn ja, um welche Summe handelt es sich?- wenn nein, wann wird das Geld beantragt?	<p>Medienkonzepte wurden durch die Schulen erstellt. Die Digitalisierung in unseren Schulen ist bereits stark vorangeschritten in den letzten Jahren. Entsprechende Mittel für weitere Ausstattungen werden, wenn Umsetzung ansteht, beantragt. Die Absprachen dazu mit den Schulen laufen. Zusätzliche Mittel für mobile Endgeräte wurden bereitgestellt und bereits abgerufen. Dafür hat die Gemeinde 40.336,00 € vom Land erhalten.</p>